

Wien, am 18. II. 1924

Verehrte Frau Prof. ! Wärmster Dank
 für Ihren Brief, dem wegen dessen Inhalt
 ich in ungerer General-Versammlung und
 im Rektorat der Universität bekannt
 sein werde. Kaiser Ernst wird zunächst
 bestehen in dem Vorstand der Schiller-
 Stiftung (Obman bei ich. Stossy, Bracht,
 Weckbecker, Kassin; Heinrich Liebr.)
 Ferner Wilbrand, mein Schwager, Cloeter.
 Ich will auch Hermann Heinrich Lohr
 und den Präsidenten der Akademie Oswald
 Rothsch. unser ^{Königlicher} Privat ist Professor Edmund
 Löwy, der eventuell Oberbürgermeister
 Voranklage prüfen wird. Ich danke



auch daran, Paul, Lotta, Ritka zurückzuerhalten.
Richtig schicken es mir, doch kann
ich irren, wenn Sie, verehrte Exzellenz,
mit Ihrem Gatten und Brüdern dem Comite
sich anschließen wollten: ohne Verpflichtung,
Beratungen etc. mitzumachen. Sinstwärts
haben wir noch Meines Dankes:
Fonds gebührt. Doch wird nach
der General-Versammlung vorzussichtend
das Benehmen käuflich Lieberer als
I Oppolzerstraße 6 die Sache durch
besonderen Schein Fonds ordnen lassen.
Keinesfalls bin ich Empfänger oder
Verwalter von Widmungen. Warten wir also
bis nach der General-Versammlung. Alles
Güte von Kurs zu Kurs. In Verhörung
H. Bettelheim.